

Information der Öffentlichkeit nach § 8a der 12. BImSchV

Rev.: final

gl / 25.06.2025

1 Angaben zum Betreiber und zum Betriebsbereich

Betreiber

EDEKA Handelsgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen mbH
Edekastraße 3
97228 Rottendorf

Standort des Betriebsbereichs

Logistikzentrum EDEKA Marktrechwitz
Edekastraße 1
95615 Marktrechwitz

2 Betriebsbereich gemäß 12. BImSchV

Im EDEKA-Logistikzentrum Marktrechwitz werden gefährliche Stoffe gemäß Anhang I der 12. BImSchV (Störfallverordnung) gelagert und eingesetzt und die Mengenschwellen der Spalte 4 überschritten. Somit ist der Betrieb ein Betriebsbereich der unteren Klasse nach der 12. BImSchV. Die Anzeige nach § 7 Absatz 1 der 12. BImSchV sowie ein Konzept zur Verhinderung von Störfällen nach § 8 der 12. BImSchV wurden der zuständigen Behörde vorgelegt.

3 Tätigkeitsbeschreibung

Das Logistikzentrum dient dem Umschlag, der Lagerung und der Kommissionierung von Waren des täglichen Bedarfs. Neben Waren aus dem Konsumgüterbereich ohne gefährliche Eigenschaften besitzen bestimmte Warensortimente (z. B. hochprozentige Spirituosen wie Rum 75 % Vol.; Brennspiritus, Feuerzeugbenzin, Nagellackentferner, Deosprays, Wasch- und Pflegemittel usw.) auch entzündbare und/oder wassergefährdende Eigenschaften.

Zur Kühlung des Frische-Bereichs und des Tiefkühlagers wird eine Ammoniak-Kälteanlage betrieben.

Zur Beheizung des Lagers wird eine erdgasbetriebene Heizungsanlage und zur Notstromversorgung eine dieselbetriebene Netzersatzanlage betrieben.

Information der Öffentlichkeit nach § 8a der 12. BImSchV

Rev.: final

gl / 25.06.2025

4 Gefährliche Stoffe



Das Hauptgefahrenpotential des Betriebsbereichs begründet sich

- in der Möglichkeit der Entstehung von Bränden/Explosionen bei Freisetzung der entzündbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Aerosolen,
- in der Möglichkeit der Freisetzung von Ammoniak.

Bei Freisetzung von entzündbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Aerosolen aus ihren Gebinden (z. B. durch mechanische Beschädigung) können sich in der Luft explosionsfähige Gemische bilden. Beim gleichzeitigen Vorhandensein einer Zündquelle kann es zu einem Brand / Explosion führen. Bei der Lagerung entzündbarer Stoffe bzw. Gemische handelt sich um eine ausschließlich passive Lagerung in ortsbeweglichen gefahrgutrechtlich zugelassenen Verkaufspackungen (Gebinde bis max. 5 l), gesichert auf Paletten. Durch technische und organisatorische Maßnahmen ist die Beschädigung größerer Mengen an Gebinden unwahrscheinlich. Sollte trotzdem dazu kommen, wird die Freisetzung durch Mitarbeiter bzw. durch die Gaswarnanlage festgestellt und die wirksamen Zündquellen (Regaltechnik) abgeschaltet.

Ammoniak wird als Kältemittel eingesetzt. Die erzeugte Kälte dient der Kühlung von Lagerbereiche. Ammoniak ist akut toxisch, Kategorie 3 (inhalativ). Außerdem ist es ein entzündbares Gas und kann in der Luft explosionsfähige Gas-Luft-Gemische bilden. Das Ammoniak befindet sich in einer geschlossenen Anlage, die streng überwacht wird. Sollte trotzdem Gas austreten, wird dies frühzeitig durch Gaswarnanlagen erkannt.

Die entsprechenden Schutzmaßnahmen sind in Explosionsschutzdokumenten festgelegt.

Gefährliche Stoffe bzw. Stoffeigenschaften	Gefahrensymbol	Wesentliche Merkmale	Verhaltenshinweise
<p>P3a Entzündbare Aerosole</p> <p>P5c Entzündbare Flüssigkeiten</p> <p>2.1 Verflüssigte entzündbare Gase</p>		<ul style="list-style-type: none"> Entzündbare Flüssigkeiten/Gase/Aerosole bilden mit Luft explosionsfähige Dampf-Luft-Gemische 	<p>Sollte trotz umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen ein Ereignis eintreten, durch das eine Gefahr für Sie entstehen könnte, werden Sie von der Polizei oder Feuerwehr über Sirenen und/oder Lautsprecherdurchsagen informiert.</p>
<p>2.5 Ammoniak</p>		<ul style="list-style-type: none"> Ammoniak ist giftig, seine Dämpfe können in konzentrierter Form zu Augen- und Atemreizungen führen und Schleimhäute und Lunge schädigen. Das Einatmen von Ammoniak als hochkonzentriertes Gas kann tödlich wirken. Bei Zersetzung durch Verbrennung können giftige Gase entstehen 	<p>Bitte beachten Sie dann folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lüftungsanlagen, die Außenluft ansaugen, abschalten Türen und Fenster schließen Gebäude nicht verlassen Verhaltensanweisungen von Polizei oder Feuerwehr einhalten



LOGISTIKZENTRUM
Marktrechwitz

Information der Öffentlichkeit nach § 8a der 12. BImSchV

Rev.: final

gl / 25.06.2025

5 Information der Nachbarschaft

Sollte trotz umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen ein Ereignis eintreten, durch das eine Gefahr für Sie entstehen könnte, werden Sie von der Polizei oder Feuerwehr über Sirenen und/oder Lautsprecherdurchsagen informiert. Bitte beachten Sie dann folgendes:

- Lüftungsanlagen, die Außenluft ansaugen, abschalten
- Türen und Fenster schließen
- Gebäude nicht verlassen
- Verhaltensanweisungen von Polizei oder Feuerwehr einhalten

Art und Ablauf der vorgesehenen technischen und organisatorischen Maßnahmen inklusive Alarmierung interner und externer Gefahrenabwehrkräfte sind in einem Alarm- und Gefahrenabwehrplan festgelegt.

6 Überwachung des Betriebsbereichs

Der Betriebsbereich wird regelmäßig durch die zuständige Behörde im Hinblick auf die Störfallverordnung überwacht.

Die erstmalige Vor-Ort-Besichtigung hat am 25.06.2025 stattgefunden.

Ausführliche Informationen zu den Überwachungstätigkeiten und Vor-Ort-Besichtigungen können auf Anfrage bei der zuständigen Behörde eingeholt werden (siehe Punkt 7).

7 Weitere Informationen

Weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen können bei der zuständigen Überwachungsbehörde eingeholt werden:

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Fachbereich 43 – Naturschutz, Umweltschutz und Wasserrecht
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Kontakt:

Tel.-Nr.: +49 (0) 9232 80-0

E-Mail: info@landkreis-wunsiedel.de